



Umwelt- und Planungsrecht in Praxis und Wissenschaft

Vortragsreihe Sommersemester 2010

Koordinierungskreis:

Dr. Evelyn Hagenah Umweltbundesamt, Dessau • Prof. Dr. Reimund Schmidt-De Caluwe Juristischer Bereich MLU Halle-Wittenberg • Dr. Rüdiger Nolte Richter am Bundesverwaltungsgericht Leipzig

Juristischer Bereich
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Vortragsreihe zum Umwelt- und Planungsrecht

Die Vortragsreihe *Umwelt- und Planungsrecht in Praxis und Wissenschaft* geht mit den hier angekündigten Veranstaltungen in die zweite Runde. Nach erfolgreichem Auftakt mit Veranstaltungen zur Novelle des Wasserrechts, zum gemeinschaftsrechtlichen Habitatschutz und zum Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz im vergangenen Semester stehen im Sommersemester 2010 das Umweltschadensgesetz, aktuelle Probleme von Raumordnungsverfahren sowie die Novelle des Abfallrechts auf dem Programm. Die Zielsetzung der Reihe bleibt gleich. Sie nimmt sich der Behandlung aktueller Fragen der Verwaltungs- und Verfahrenspraxis auf den Gebieten des Umweltschutzes und der Raum- sowie Fachplanung an. Sie soll in Kooperation mit den in diesen Bereichen tätigen Institutionen, Landes- und Kommunalbehörden sowie Verbänden der Region ein Forum für die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse bieten und den Erfahrungsaustausch mit Akteuren aus der Rechts- und Verwaltungspraxis im mitteldeutschen Raum gestalten.

Die Reihe wendet sich an alle mit dem Umwelt- und Planungsrecht befassten Personen aus den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Praxis und Wissenschaft. Eingeladen sind zudem alle Studierenden mit entsprechendem Interessenschwerpunkt.

Koordiniert wird die Vortragsreihe von einem Personenkreis aus Umweltverwaltung, Universität und Gerichtsbarkeit unter dem Dach des Juristischen Bereichs der Martin-Luther-Universität.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Spenden zur Unterstützung der Veranstaltungsreihe sowie zur Verbesserung des Literaturbestandes des Juristischen Bereiches auf dem Gebiet des Umwelt- und Planungsrechts auf das Konto des gemeinnützigen Freundeskreises der Juristischen Fakultät e.V. unter dem Stichwort „UPPW“ (Kto.-Nr.: 389310886, BLZ: 80053762 - Stadt- u. Saalkreissparkasse Halle) sind indes stets willkommen.

UPPW-Vorträge Nr. 4

Dienstag, 25. Mai 2010

16:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal A (Melanchthonianum)

Universitätsplatz

Michael Marty

Umweltbundesamt Dessau

**„Umweltschutz durch Umwelthaftung –
Das Umweltschadensgesetz“**

Prof. Dr. Alexander Schmidt

Hochschule Anhalt

**„Einzelfragen der Anwendung des
USchadG anhand von Fallbeispielen“**

Obwohl das Umweltschadensgesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2004/35/EG über die Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden bereits seit Mitte November 2007 in Kraft ist, hat sich noch keine klare Anwendungspraxis herausgebildet. Der Problembogen spannt sich von der Bestimmung eines Umweltschadens, über die Pflichtenlage der Verwaltung bis hin zu den Anforderungen an ein Risikomanagement umweltsensibler beruflicher Tätigkeiten. Die Vorträge sollen zur Klärung beitragen, indem ein Überblick über Systematik und Tatbestände des Gesetzes gegeben wird und sodann eine Vertiefung einzelner Aspekte mit Fallbeispielen stattfindet.

Regierungsrat Michael Marty ist stellvertretender Leiter des Fachgebiets "Rechtswissenschaftliche Umweltfragen" im Umweltbundesamt und seit der Vorbereitung des Gesetzes mit dem Thema befasst.

Prof. Dr. Alexander Schmidt lehrt Umwelt- und Planungsrecht am Fachbereich „Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung“ der Hochschule Anhalt und ist zu dem Thema durch Forschung und Praxisberatung ausgewiesen.

UPPW-Vorträge Nr. 5

Dienstag, 8. Juni 2010

16:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal A (Melanchthonianum)
Universitätsplatz

Prof. Dr. Reimund Schmidt-De Caluwe
Juristischer Bereich, Universität Halle
**„Raumordnungsverfahren und
Planfeststellung bei Projekten des
Gewässerausbaus“**

Prof. Dr. Hans Ulrich Zabel
Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich,
Universität Halle
**„Ökonomische und ökologische Aspekte
des Vorhabens zum Ausbau der Unteren
Saale / Schleusenkanal Tornitz“**

Im Oktober 2008 wurde das Raumordnungsverfahren für das bereits seit 1993 im Bundesverkehrswegeplan aufgeführte Projekt Saale-Ausbau mit einem positiven Votum für die Trasse II abgeschlossen. In der fachlichen und öffentlichen Diskussion stehen sich Interessen des Umweltschutzes und der Förderung der Frachtschifffahrt gegenüber. Das Land Sachsen-Anhalt befürwortet die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens und führt das Projekt als Raumordnungsziel im 2. Entwurf zum Landesentwicklungsplan auf.

Prof. Dr. Schmidt-De Caluwe (Lehrstuhl für Öffentliches Recht) wird die bei dem Raumordnungsverfahren und bei der wasserrechtlichen Planfeststellung zu berücksichtigenden rechtlichen Anforderungen beleuchten. Prof. Dr. Zabel (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliches Umweltmanagement) geht aus fachwissenschaftlicher Sicht auf die ökonomischen und ökologischen Problemlagen ein.

UPPW-Vorträge Nr. 6

Dienstag, 6. Juli 2010*

16:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal XII (Hörsaalgebäude)
Universitätsplatz

Dr. Frank Petersen
Ministerialrat im Bundesministerium für Um-
welt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
**„Anpassung des Abfallrechts an die neue
Abfallrahmenrichtlinie und Folgerungen
für den kommunalen Entsorgungsträger“**

Die am 20. 12. 2008 in Kraft getretene Abfallrahmenrichtlinie (RL 2008/98/EG) ist bis Ende 2010 in nationales Recht umzusetzen. Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz wird hierzu umfassend zu novellieren sein. Dargestellt werden die Kernelemente der Richtlinie und der Stand der Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Zudem geht es um die absehbaren Änderungen aus der Sicht der kommunalen Entsorgungsträger. Ein zentraler Aspekt ist hier die Regelung zum Umfang der Überlassungspflichten im Konflikt zwischen kommunaler und privater Entsorgungswirtschaft.

Dr. Frank Petersen ist Ministerialrat und als Leiter des Referates „Recht der Abfallwirtschaft“ des Bundesumweltministeriums nach den Verhandlungen zur AbfRRl nunmehr auch für die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zuständig. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum deutschen sowie europäischen Umwelt- und Abfallrecht, Mitherausgeber des Kommentars zum KrW-/AbfG (Jarass/Petersen/Weidemann) sowie Mitherausgeber der „Zeitschrift für Umweltrecht“ und der Zeitschrift „Recht der Abfallwirtschaft“.

*** Bei dieser Veranstaltung können sich möglicherweise Änderungen ergeben, die Ihnen dann aber rechtzeitig mitgeteilt werden. Es liegt seitens des Referenten eine Zusage vor, die indes unter dem Vorbehalt der Unabkömmlichkeit durch das politische Geschäft des Ministerium steht.**

Hinweise für Anwälte:

Die Veranstaltungen sind als Fortbildungsveranstaltungen gem. § 15 FAO für Fachanwälte im Verwaltungsrecht geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Die Veranstaltungen erfüllen die Voraussetzungen zum Erlangen einer Fortbildungsbescheinigung des Deutschen Anwaltsvereins.

Wegbeschreibung

Anreise mit Bahn: Verlassen Sie den Hauptbahnhof durch den Hauptaustang – die Straßenbahnhaltestelle ist ca. 50 m entfernt – Linie 7 Richtung Kröllwitz – Ausstieg an der Haltestelle „Neues Theater“ – in Fahrtrichtung nach ca. 20 m rechts in die Schulstraße – nach weiteren ca. 100 m links und Sie gelangen auf den Universitätsplatz.

Anfahrt mit Pkw: A 14 Abfahrt Halle/Peißen auf die B 100 – in Halle der Dessauer Straße über Dessauer Brücke Richtung Innenstadt folgen – am Wasserturm rechts halten Richtung Steintor – am Steintor vorbei geradeaus in die Große Steinstraße – am Joliot-Curie-Platz rechts abbiegen – an der Oper links vorbei auf den Universitätsring – der Universitätsplatz liegt hinter dem Universitätshauptgebäude.



Kontakt: Prof. Dr. Reimund Schmidt-De Caluwe, Juristischer Bereich der Martin-Luther-Universität, Universitätsplatz 5, 06108 Halle (Saale), Telefon: +49 345 55-23138/9, Telefax: +49 345 55-27074, mail: Reimund.Schmidtdc@jura.uni-halle.de

Weitere Informationen: www.uppw.uni-halle.de